

VIR Rechenschaftsbericht des Geschäftsjahres 2022

Der Verband Internet Reisevertrieb e. V. (VIR) ist der Interessenverband der deutschen Digital-Touristik und vertritt diese in der Öffentlichkeit.

Dem Verband hat sich eine Vielzahl der wichtigsten Marktteilnehmer als Mitglieder angeschlossen. Aufgeteilt sind sie in die Cluster OTA, Supplier & Tour Operator, Service- und Travel Technology Provider sowie Start-ups. Der Verband treibt Neuentwicklungen voran und sensibilisiert die Touristik für wichtige Trends und Themen. Zudem beobachtet der Verband den Markt sowie die Medienberichterstattungen und engagiert sich in der öffentlichen und politischen Debatte rund um gesetzliche Entwicklungen im Tourismus und E-Commerce. Des Weiteren fördert er sowohl den Nachwuchs an Hochschulen als auch junge Unternehmen, um Innovationen in die Branche zu tragen.

Die vergangenen Jahre haben die Unternehmen in der Reiseindustrie herausgefordert wie nie zuvor. Das Geschäftsjahr 2022 war deshalb noch teilweise den Beschränkungen geprägt. Dennoch konnte der Verband auch neue Mitglieder verzeichnen.

Als Interessensvertretung der digitalen Reiseindustrie steht der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) für Innovation und Weiterentwicklung in der Branche und konnte auch in diesem Geschäftsjahr Projekte umsetzen und Unterstützung bieten.

Der Verband konnte nach zwei Jahren Pause wieder die VIR Online Innovationstage in Berlin in Kooperation mit der Messe Berlin durchführen. Die VIR Online innovationstage ist das Branchenevent der digitalen Reiseindustrie, bei dem ca. 300 Personen teilgenommen haben. Ebenso konnte der Verband ein persönliches Austauschmeeting mit den Mitgliedern in Berlin durchführen sowie mehrere TIC & VIR Travel Start-up Nights im DACH-Raum. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit über verschiedene virtuelle Webinare und Workshops Informationen zu aktuellen Themen wie Cybersecurity, Nachhaltigkeit, Destinationen und Social Media zu erhalten. Zudem fanden monatliche Calls mit den Mitgliedern des Verbandes statt, die zum Austausch einluden.

Der Vorstand des Verbandes konnte auf weiteren Veranstaltungen außerhalb der eigenen Verbandsveranstaltungen teilnehmen. Durch Vorträge und Moderationen wurde die digitale Reisebranche gut vertreten.

Der Verband Internet Reisevertrieb e. V. ist Gesellschafter der Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH.

Besonders viel Aufwand steckte der Verband in die politische Arbeit. So wurden Stellungnahmen und Einreichungen an die Bundesregierung sowie an das EU-Parlament zu den Themen Kurzarbeitergeld, Infektionsschutzgesetz, GWB11, TOMS, Fachkräftesicherung sowie Fluggastrechte versendet. Ebenso wurde an einer Konsultation zu Überprüfung der Pauschalreiserichtlinie teilgenommen.

Das Thema Cybersicherheit spielt auch im Verband eine große Rolle und wird sich künftig noch intensiver in der Verbandsarbeit niederschlagen. Der Verband hat mit seinen Mitgliedern eine Steuerungsgruppe gegründet, in der sich regelmäßig zum Thema Cybersicherheit in der Tourismusbranche ausgetauscht wird und Praxisbeispiele der Mitgliedsunternehmen geteilt werden.

Der Verband hat seinen intensiven Austausch mit anderen Reiseverbänden fortgesetzt. So ist er Mitglied und Vertreter des Aktionsbündnis Tourismusvielfalt, dem 28 touristische Verbände angehören.

Die Corona Auswirkungen haben sich finanziell auch in diesem Jahr gezeigt. Im Jahr 2022 hat der Verband finanziell einen Verlust eingefahren. Der Verlust entstand u. a. durch die Veranstaltung „VIR Online Innovationstage“, die allerdings eine hohe Bedeutung sowohl für den Verband als auch für die Mitglieder hat, weshalb der VIR die Veranstaltung trotzdem durchgeführt hat. Dieser Verlust war durch das abgeseignete Budget 2022 bereits vorgesehen. Der Verband verfügt über ausreichendes Vermögen.

Einnahmen	Betrag
Mitgliedsbeiträge	341.572,12 EUR
Sonstige Erträge	80.777,50 EUR
Summe	422.349,62 EUR

Ausgaben	Betrag
Personalkosten	124.034,72 EUR
Abschreibung	16.078,08 EUR
Sonstige Ausgaben	315.546,73 EUR
Summe	455.569,53 EUR